

## Die wichtigsten Meilensteine der IPP sowie bayerischer Initiativen und Aktivitäten

Zeitraum/Jahr	Aktivität
1992	Vorlage des 5. Europäischen Umweltaktionsprogramms, darin teilweise Bezug auf Instrumente und Maßnahmen mit IPP-Charakter enthalten
1996	Beschluss zur Überprüfung des 5. Europäischen Umweltaktionsprogramms: Entwicklung eines Rahmens für die integrierte, produktlebenszyklusorientierte Politik bis 2000 hat Vorrang
1996-1998	Studie von Ernst & Young und SPRU im Auftrag der EU-Kommission zu nationalen und internationalen Entwicklungen in der IPP
Dezember 1998	IPP-Workshop in Brüssel
Mai 1999	Informelles Treffen der EU-Umweltminister zu IPP in Weimar; <a href="#">10 Thesen Bayerns zu IPP</a> (  21 KB)
April 2000	1. bayerischer IPP-Kongress in Nürnberg zur Identifikation von IPP-FuE-Projekten
Oktober 2000	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerung von IPP als Handlungsfeld im <a href="#">Umweltpakt Bayern</a> mit wechselseitigen Verpflichtungen zwischen dem Freistaat und der bayerischen Wirtschaft;</li> <li>• Schaffung einer eigenständigen Organisationseinheit für IPP und Stoffflussmanagement (SFM) im bayerischen Umweltministerium</li> </ul>
Dezember 2000	Start zweier bayerischer IPP-Pilotprojekte in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Instrumente aus der Praxis am Beispiel Automobil</a></li> <li>• <a href="#">IPP am Beispiel Bodenstaubsauger</a></li> </ul>
Februar 2001	<a href="#">Grünbuch der EU-Kommission zu IPP – KOM (2001) 68</a> endgültige Fassung als Diskussionspapier für Ziele, Strategien und Instrumente von IPP auf EU-Ebene
März 2001	Teilnahme des Bayerischen Umweltministeriums an der Start-Diskussion über IPP mit Stakeholdern und Vertretern der EU-Kommission in Brüssel
April 2001	Einbringung eines Entschließungsantrags Bayerns zum IPP-Grünbuch im Umweltausschuss des Bundesrates
Mai 2001	Vorstellung des weltweit ersten IPP-Leitfadens <a href="#">IPP – Instrumente aus der Praxis am Beispiel Automobil</a> als Ergebnis eines im Umweltpakt Bayern vereinbarten IPP-Vorhabens zwischen Freistaat und Wirtschaft
Juni 2001	Gemeinsame Stellungnahme des Bayerischen Umwelt- und Wirtschaftsministeriums zum IPP-Grünbuch an die EU-Kommission
Juli 2001	Integration von IPP in das <a href="#">6. Europäische Umweltaktionsprogramm</a> (2001-2010)
Oktober 2001	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentative <a href="#">Erhebung/Studie zu Bekanntheits- und Nutzungsgrad von IPP/SFM in der produzierenden Wirtschaft Bayerns</a></li> <li>• Zweiter bayerischer IPP-Kongress in Nürnberg mit Demonstration eines nach IPP-Kriterien hergestellten funktionsfähigen Produkts (Staubsauger) und</li> <li>• Vorstellung des IPP-Leitfadens <a href="#">Management ökologischer Produktentwicklung des Nürnberger IPP-Netzwerkes COUP21</a></li> </ul>

<b>Januar 2002</b>	Entscheidung des EU-Parlaments: IPP als wichtiger Baustein für nachhaltige Entwicklung benannt
<b>Juni 2002</b>	Start vier weiterer IPP-Forschungsvorhaben <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">IPP in klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU)</a></li> <li>• <a href="#">IPP in der Medizintechnik</a></li> <li>• <a href="#">IPP in Marketingkonzepten</a></li> <li>• <a href="#">Produktgremium als Instrument der IPP am Beispiel der Branche Küche</a></li> </ul>
<b>Oktober 2002</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionaler Workshop zum Projekt <a href="#">IPP in klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU)</a> in Berching</li> <li>• Veröffentlichung des gemeinsamen IPP-Internetauftritts <a href="http://www.ipp-bayern.de">www.ipp-bayern.de</a> von Wirtschaft und Staat unter Trägerschaft der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern</li> </ul>
<b>Mai 2003</b>	Abschlussveranstaltung des Projekts <a href="#">IPP-Konzepte für Hochtechnologieprodukte am Beispiel medizintechnischer Systeme</a>
<b>Juni 2003</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Mitteilung der EU-Kommission zu IPP – KOM (2003) 302, endgültige Fassung</a></li> <li>• Abschlussveranstaltung des Projekts <a href="#">IPP in klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU)</a> in München</li> </ul>
<b>September 2003</b>	Vorstellung der bayerischen IPP-Aktivitäten bei der <a href="#">Internationalen Sommerakademie "From Government to Governance: The Case of Integrated Product Policy (IPP)"</a> des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung e. V. in Würzburg
<b>Oktober 2003</b>	Stellungnahme des Bayerischen Umweltministeriums an die EU-Kommission zur „Mitteilung der EU-Kommission zu IPP vom Juni 2003“
<b>November 2003</b>	Informationsbesuch zu bayerischen IPP-Aktivitäten von Klaus Kögler, Direction Generale (DG) Environment, EU-Kommission (EU-KOM)
<b>Dezember 2003</b>	2. Erhebung/Studie zu Bekanntheits- und Nutzungsgrad von IPP/SFM in der produzierenden Wirtschaft Bayerns
<b>Mai 2004</b>	Abschlussveranstaltung des Vorhabens <a href="#">IPP in Marketingkonzepten</a> in Augsburg
<b>Oktober 2004</b>	Abschlussveranstaltung des Vorhabens <a href="#">Produktgremium als Instrument der IPP am Beispiel Küche</a> in Gesees
<b>November 2004</b>	Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">Lebenswegorientiertes Produktgremium am Beispiel Küche – Ergebnisse des Pilotprojekts eines branchenbezogenen Produktgremiums</a>
<b>Dezember 2004</b>	Überarbeiteter gemeinsamer IPP-Internetauftritt von bayerischer Wirtschaft und Staat <a href="http://www.ipp-bayern.de">www.ipp-bayern.de</a> geht online
<b>Februar 2005</b>	Abschlussveranstaltung des Vorhabens <a href="#">IPP in Managementsystemen</a> , Teilnahme von Klaus Kögler, DG Environment, EU-KOM
<b>März 2005</b>	Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">IPP in Managementsystemen – Ein Leitfaden zur Selbstbewertung</a>
<b>Mai 2005</b>	Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">IPP in Marketingkonzepten – Ein Leitfaden von Unternehmen für Unternehmen entwickelt</a>
<b>Oktober 2005</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start des Arbeitsforums IPP im Umweltpakt Bayern</li> </ul>

<b>Oktober 2005</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Erhebung/Studie zu Bekanntheits- und Nutzungsgrad von IPP/SFM in der produzierenden Wirtschaft Bayerns</li> </ul>
<b>Januar 2006</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Veröffentlichung des Leitfadens zur Fallstudie <a href="#">IPP-gerechte Produktentwicklung am Beispiel Bodenstaubsauger (BEnefiT) – Von der Konzeption zum Prototypen</a></li> <li>Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">Innovative Simulationstechnik als Werkzeug einer IPP am Beispiel von Formpressteilen im Automobilbau</a></li> </ul>
<b>April 2006</b>	Ergebnispräsentation des Marketing- und Kommunikationskonzepts für IPP
<b>Juli 2006</b>	Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">Ökologie und Management im Bereich der Bausanierung</a>
<b>September 2006</b>	Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">Konzeption, Vorgehensweise und Umsetzung des produktbezogenen Produktgremiums am Beispiel Schuh</a>
<b>November 2006</b>	Abschluss des Vorhabens <a href="#">IPP im Bereich der Gebäudesanierung</a>
<b>Januar 2007</b>	Start des IPP-Vorhabens „IPP-Schulungskonzept für bayerische Unternehmen“
<b>Februar 2007</b>	Start des IPP-Vorhabens „IPP-Transfer – Barrieren und ihre Überwindung“
<b>März 2007</b>	Gemeinsamer IPP-Internetauftritt von Wirtschaft und Staat <a href="http://www.ipp-bayern.de">www.ipp-bayern.de</a> erscheint im neuen IPP-Design
<b>Mai 2007</b>	Veröffentlichung der <a href="#">IPP-Infobroschüre</a>
<b>August 2007</b>	Veröffentlichung der <a href="#">IPP-Infobroschüre auf englisch</a>
<b>September 2007</b>	Abschluss des Vorhabens <a href="#">Anwendung vorhandener IPP-Leitfäden in der betrieblichen Praxis</a> in Augsburg, mit Veröffentlichung von acht Einzelprojektflyern sowie des Leitfadens <a href="#">Energieeffiziente Beleuchtung für attraktive öffentliche Plätze – Empfehlungen für Kommunen</a>
<b>Oktober 2007</b>	Start des IPP/EuP/Klimaschutz-Vorhabens „Energieeffiziente Gestaltung der Straßenbeleuchtung“
<b>November 2007</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>IPP-Statuskolloquium der IPP-Partner im Umweltpakt Bayern, Teilnahme von Klaus Kögler, DG Environment, EU-KOM</li> <li>Abschluss des Vorhabens <a href="#">Ökoeffizienzanalyse von Stoffströmen der Papierindustrie und Ableiten von Optimierungsansätzen für die Wertschöpfungskette Papier</a>“, Teilprojekt 1: <a href="#">"Umgang mit Reststoffen in Schongau</a></li> </ul>
<b>April 2008</b>	Veröffentlichung der <a href="#">IPP-Mappe</a> – mit IPP-Infobroschüre und Projektflyern zu 20 IPP-Vorhaben
<b>Mai 2008</b>	Veröffentlichung des Leitfadens <a href="#">Reststoffströme in der Papierindustrie: Ist-Zustand und Optimierung - Eine Ökoeffizienzanalyse</a>
<b>August 2008</b>	Start des IPP-Vorhabens im Umweltpakt Bayern: Wertschöpfungskette "Forst–Holz/Altpapier–Papier–Papierprodukte", Teilprojekt 2 "Ökoeffiziente Stoff- und Energieflüsse – Ein lebensweg-übergreifendes Strategieprojekt"
<b>Laufend ab 2000 bis 2008</b>	Bayerische Position durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) bei zahlreichen nationalen und internationalen IPP-Foren vertreten